

## **Hellgrüne Brombeerblattlaus (*Sitobion fragariae*; Syn. *S. rubiellum*)**

### **Einordnung**

Die Hellgrüne Brombeerblattlaus gehört zur Familie der *Aphididae*, zur Überfamilie der Blattläuse (*Aphidoidea*) und zur Ordnung der Schnabelkerfen (*Hemiptera*).

### **Beschreibung**

Adulte groß; glänzend grün; Fühler und Beine mittellang; Siphonen lang; schwarz und an der Spitze gerandet.

### **Lebensweise**

Die Jungläuse schlüpfen im zeitigen Frühjahr (Februar / März) aus den an den Ruten überwinterten Eiern. Nach zwei ungeflügelten Generationen bilden sich dichte Kolonien an den Fruchtruten, wobei sich ein Befall oft den Trieben entlang abwärts ausbreitet. Im Mai / Juni treten geflügelte Läuse auf, die auf Wiesengräser abwandern. Erst im Oktober kehren die Läuse zur Eiablage auf die Himbeere zurück.

### **Schaden und Symptome**

Die bevorzugte Wirtspflanze dieses Schädling ist die Brombeere, doch können sie bei Befall der Himbeere auch hier beträchtlichen Schaden anrichten. Durch starken Befall im Frühjahr kommt es zu schweren Blattverkrüppelungen und merklichen Ertragseinbußen.

### **Diagnose**

Eine Kontrolle sollte von April bis Juni an den Fruchtruten erfolgen. Die deutlichen Blattverkrüppelungen lassen eine Bestimmung der Hellgrünen Brombeerblattlaus zwar meist zu, im Zweifelsfalle sollte aber dennoch ein Spezialist hinzugezogen werden.

### **Bekämpfung**

- Frühjahrsspritzungen mit handelsüblichen Insektiziden